



<https://biz.li/38gs>

DAS THEMA IST STRASSENBAU BEITRÄGE FÜR EIGENTÜMER

Veröffentlicht am 16.11.2015 um 21:18 von Redaktion LeineBlitz

Der Verband Wohneigentum - Gemeinschaft Pattensen - bietet am Dienstag, 24. November, 19 Uhr, im Ratskeller in Pattensen zum Thema Straßenausbaubeiträge eine Informationsveranstaltung mit anschließender Diskussion allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern an. In vielen Städten und Gemeinden sehen die Eigentümer von Grundstücken den langsamen Verfall ihrer Straßen mit Sorge, denn häufig erhebt die Stadt beziehungsweise Gemeinde für die Erneuerung dieser Straße von den Eigentümern Straßenausbaubeiträge zum Teil von bis zu 90 Prozent der Kosten. "Die alleinige Belastung der Grundeigentümer ist nicht nur ungerecht, sie ist auch nicht zwingend vorgeschrieben", meint dazu Karl-Heinz Schieweg, Vorsitzender der Gemeinschaft Pattensen der Verbandes Wohneigentum. In Niedersachsen gibt es



Wenn Straßen saniert werden, wie hier in der Pattenser Südstraße, fallen für die Eigentümer der angrenzenden Gebäude oft Straßenausbaubeiträge an.

eine Reihe von Gemeinden, die den gesamten Straßenausbau, auch die Erneuerung, aus Haushaltsmitteln bestreiten. Welche Gemeinden dies beispielsweise machen, welche Erfahrungen sie damit haben und warum diese Regelung gerechter als die Gebührenerhebung ist, wird Tibor Herczeg, Geschäftsführer des Verbandes Wohneigentum, erläutern. Tibor Herczeg hat bereits in mehreren öffentlichen Veranstaltungen als Referent den Verzicht auf Straßenausbaubeträge gefordert und begründet. Im Anschluss an den Vortrag steht der Referent für Fragen zur Verfügung.